

Allensbach, im April 2010.

84. Rundbrief

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick.
Im Tale grünet Hoffnungsglück; der alte Winter in seiner Schwäche
Zog sich in rauhe Berge zurück.

Liebes Mitglied,

in seinem „Osterspaziergang“ malt Johann Wolfgang von Goethe ein buntes Bild der Menschen in ihrer Freude über das Erwachen der Natur, über die Sonne, die alles „will mit Farbe beleben“. Und diese Farben draußen in den Gärten beglücken so wie auch die weißen Anemonen, das Immergrün und die ersten Schlüsselblumen, die sich an den Waldesrändern schon hervorgewagt haben. Es ist eine schöne Zeit, in der dies alles neu erblüht. Spaziergehen ist wieder angesagt.....

.....und auch sonst noch viel Bewegung! So beginnen unsere Radstromer-light und die Radstromer 40+ wieder mit ihren Halbtages- und Tagesfahrten in den Frühling. An Herrn König, der die Radstromer-light in unsere schöne Umgebung führt, gehen herzliche Grüße und gute Genesungswünsche. Frau Veil wird vorerst mit der Gruppe radeln. Beachten Sie bitte die Ankündigungen im Mitteilungsblatt und im SÜDKURIER. Frau Kühne ist bereit, große Spaziergänge mit Ihnen zu machen.

Der Busausflug findet erst am 25. Juni statt und zwar organisiert und begleitet von Gisela Rehm. Sie hat die Aufgabe von Ruth Bruse übernommen. Wir danken Frau Bruse von Herzen für die immer sehr gelungenen Ausflüge, die über viele Jahre Freude und Anregung uns Ausflüglern gebracht hatten. Gleichzeitig ist es für den Vorstand eine große Freude, dass jüngere Mitglieder ehrenamtlich tätig werden. Dafür ein Dankeschön an Frau Rehm.

Am Freitag, 26. März, fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Leider war Fred Hofsäß noch krank, so dass ich ihn vertreten hatte. Wir sandten viele gute Wünsche zu seiner baldigen Genesung.

Die Tätigkeitsberichte gaben Einblick in die vielfältigen Aufgaben während des Berichtsjahres in der Nachbarschaftshilfe und Beratung, im Seniorentreff und beim Besuchsdienst in Krankenhäusern, Pflegeheimen und zu Hause. Im Bericht über das neue Projekt des Vereins „Häuslicher Besuchsdienst bei Menschen mit Demenz“ wurden von Tobias Volz besonders die guten Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der vorbereitenden Schulung hervorgehoben. Die Schulung - Voraussetzung für die kommende

Tätigkeit- umfasste 70 Stunden und wurde von Frau Traub, Sozialpädagogin und Tobias Volz, Altenpfleger, durchgeführt. Am 10. März wurden die Zertifikate ausgehändigt und im SÜDKURIER stand ein hübsches Bild von der Gruppe. Die meisten der Teilnehmerinnen arbeiten schon viele Jahre in der Betreuungsgruppe „Vergesslich, vereinsamt, verwirrt“ oder in der Nachbarschaftshilfe mit, sodass diese Schulung für sie eine intensive Weiterbildung bedeutet.

Wie ich Ihnen schon im letzten Rundbrief mitteilte, hat der Verein die Kosten der Schulung (ca. 3 500 EURO) übernommen. Dies war mit ein Grund, dass wir zum ersten Mal seit Gründung des Vereins 1982 den Mitgliedsbeitrag den steigenden Kosten für die Honorare der Kursleiterinnen und Kursleiter und für Verwaltungsausgaben angleichen. Die Mitgliederversammlung hat einstimmig dem Antrag des Vorstands zugestimmt, den Jahresbeitrag ab **2011** von 10.- auf **15.- EURO** zu erhöhen. Noch zur Jahresbilanz des Vereins: Die Kassenführung der Schatzmeisterin Ursula Möbius wurde mit höchstem Lob bedacht, und so konnte der gesamte Vorstand entlastet werden. Die herzlichen Worte der Anerkennung von Bürgermeister Kennerknecht an die Vorstandsmitglieder taten gut. Übrigens: Zur Zeit haben wir 277 Mitglieder. Allen Mitgliedern sei für ihre Treue gedankt.

Voraussichtlich im Mai wird unser Prospekt „Wegweiser für ältere Menschen“ aktualisiert sein und in den Arztpraxen, im Rathaus und im Vereinsheim aufliegen.

Geplant ist dieses Jahr wieder das Gespräch „Was gibt es Neues in der Gemeinde?“ mit Bürgermeister Kennerknecht. Dabei sind Ihre Anregungen gefragt! Das Datum liegt noch nicht fest, doch Frau Lichtenstein wird es in der monatlichen Programmankündigung im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Außer in den Printmedien steht das Monatsprogramm noch im Internet unter: www.mein-platz-im-alter.de

Im Vorstand wird ein Kreativangebot innerhalb des Seniorentreffs für den Herbst diskutiert. Unter Leitung von Sara Mory, Kunsttherapeutin, könnten in acht Doppelstunden - jeweils Herbst und Frühjahr - verschiedene kreative Techniken für ältere Menschen angeboten werden. Näheres dazu im Sommerbrief.

Nun wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Frühjahr mit viel Sonne, leuchtenden Farben. Allen Kranken wünsche ich baldige Genesung und denen, die trauern, viel Kraft für neuen Lebensmut.

Es grüßt Sie vielmals

J. Willmann